

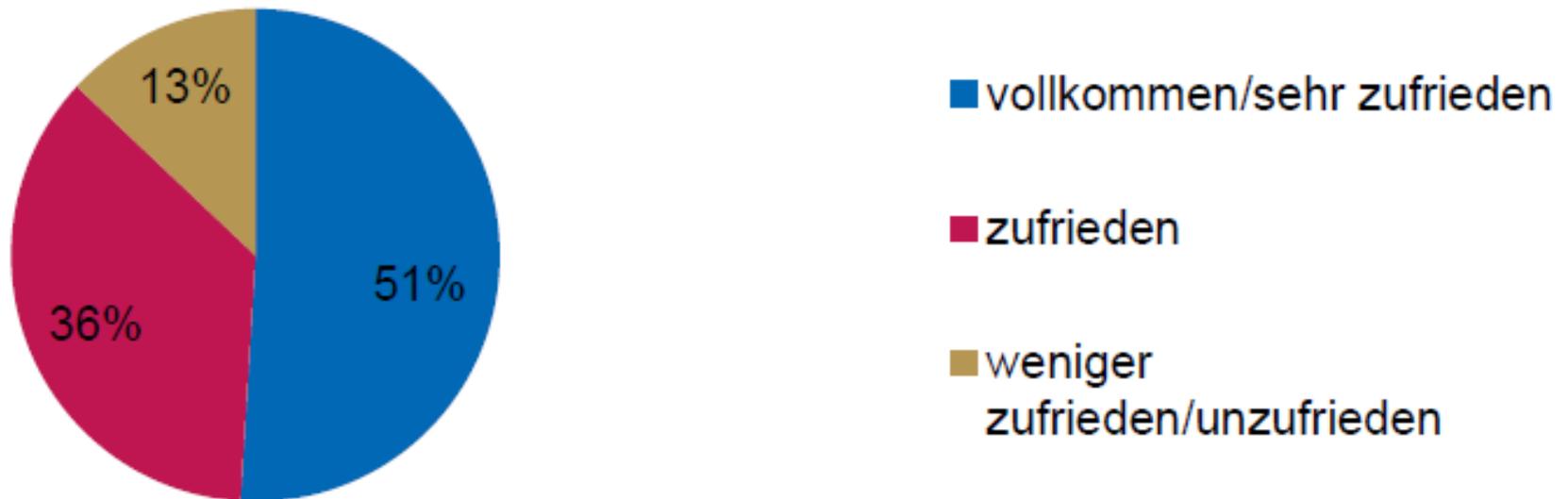
TK-HausarztTour 2015

Zukunft der hausärztlichen Versorgung im Ostalbkreis



TK-Landesvertretung Baden-Württemberg, Aalen, Juli 2015

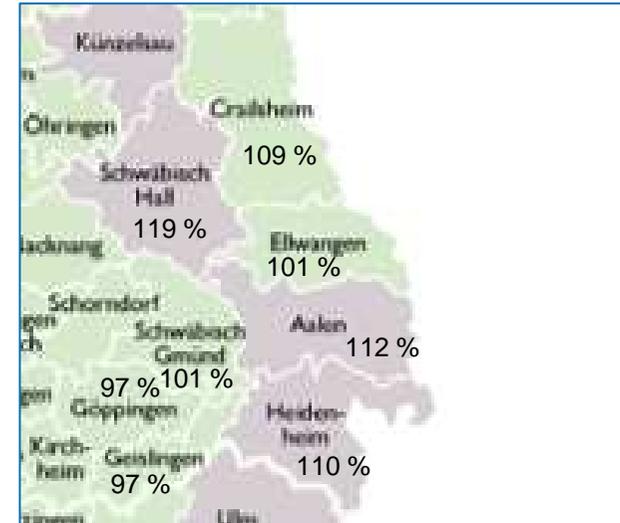
9 von 10 Baden-Württembergern mit ambulanter Versorgung zufrieden



Quelle | TK-Meinungspuls, Zufriedenheit mit Arztpraxen



In 67 von 101 Mittelbereichen in Baden-Württemberg können sich Hausärzte niederlassen

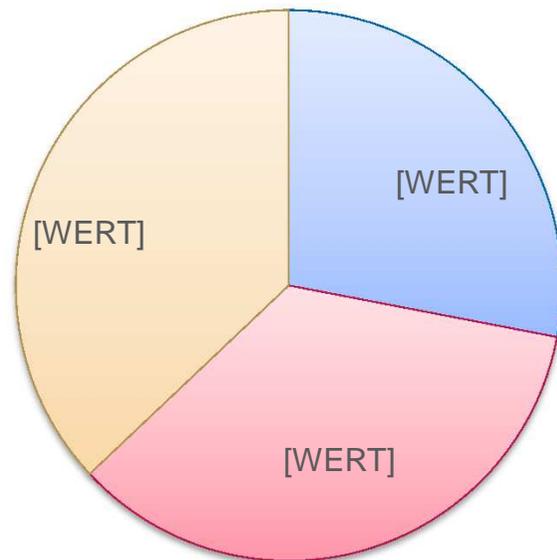


Quelle | KV Baden-Württemberg, www.kvbawue.de/praxis/niederlassung/bedarfsplanung-offen-oder-gesperrt/



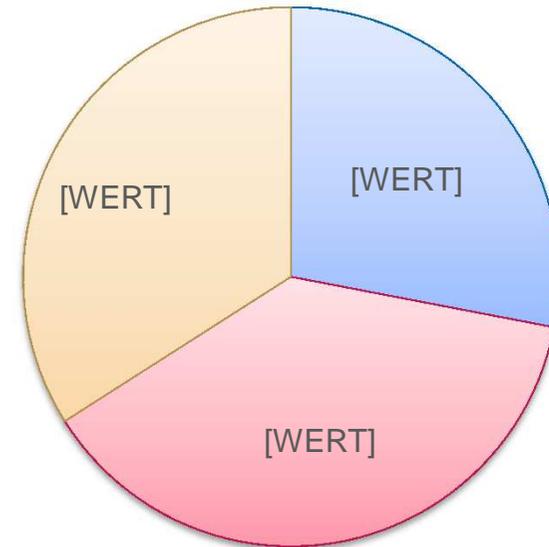
37% der Hausärzte und Hausärztinnen im Ostalbkreis sind jedoch bereits über 60 Jahre alt

Altersstruktur der Hausärzte im Ostalbkreis



unter 50 bis 60 über 60

Altersstruktur der Hausärzte in Baden-Württemberg



unter 50 bis 60 über 60

Quelle | KVBW



Durch diverse Gesetzesänderungen soll der Arzt jetzt seine Arbeit flexibler gestalten können

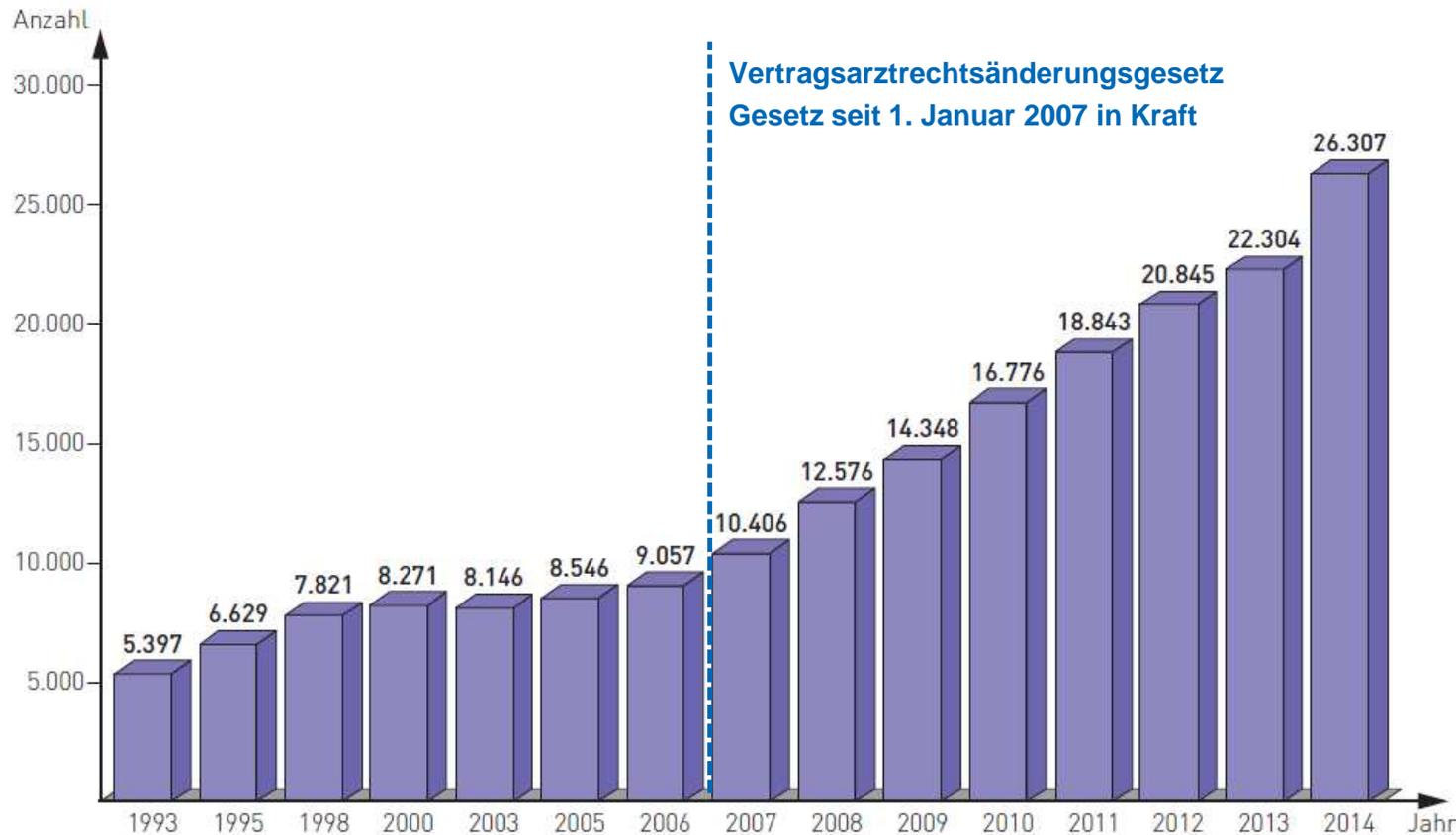


- › Die **Anstellung** von Kollegen - natürlich auch in Teilzeit - wird vereinfacht.
- › Er darf als Angestellter sowohl im Krankenhaus als auch in der Niederlassung tätig (**Teilzulassung**) werden.
- › Zusammenschlüsse über **Orts-, Praxis- und Fachgebietsgrenzen** hinweg und die Gründung weiterer **Tätigkeitsstandorte** sind möglich.
- › Die **Altersgrenzen** (Zulassung und Ende), die **Residenz-** und **Präsenzpflicht** sind entfallen.
- › Die **Bedarfsplanung** wurde modifiziert.

Anreize gesetzt | So wird die Arbeit in der ambulanten Versorgung attraktiver.

Die Möglichkeit der Anstellung von Ärzten wird genutzt

Die Entwicklung der angestellten Ärzte im ambulanten Bereich
(Bund/ alle Fachgruppen)



Quelle | Bundesärztekammer, www.bundesaerztekammer.de, Ärztestatistik 2014, Abbildung 7



Rund 7% der Hausärzte im Ostalbkreis befinden sich in einem Anstellungsverhältnis (Land 8%)

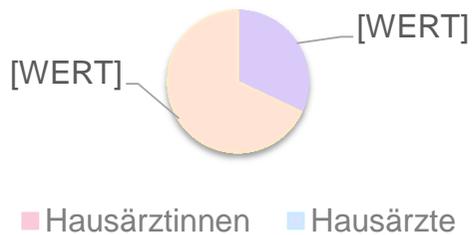
Region	angestellte Hausärzte 2013	angestellte Hausärzte 2015
Stuttgart	113,75	140,75
Heilbronn-Franken Ostwürttemberg	54,23	66,15
Mittler Oberrhein Rhein Neckar	74,50	104,25
Rhein-Neckar Nordschwarzwald	52,00	72,25
Südlicher Oberrhein	35,00	40,50
Schwarzwald-Baar Hochrhein- Bodensee	51,50	63,50
Neckar-Alb Donau-Iller	40,25	47,75
Bodensee-Oberschwaben	24,50	27,50
Baden-Württemberg (Summe)	445,73	562,65

Quelle | Bedarfsplanung Baden-Württemberg 10.06.2015 und 25.06.2015

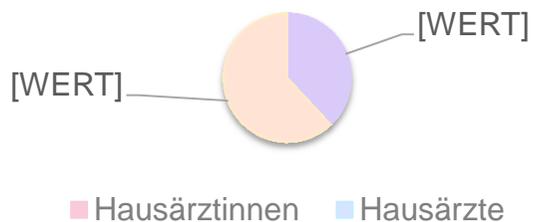


Der Hausarztberuf wird weiblicher - 51% der Hausärztinnen sind im Land unter 50 Jahre alt

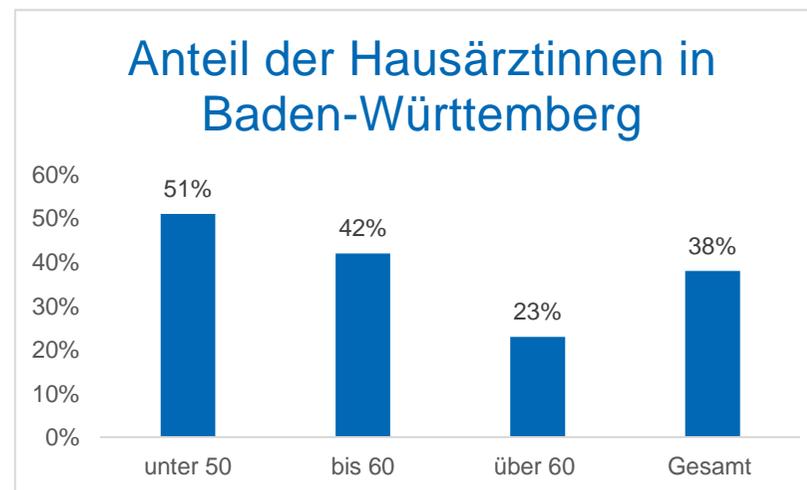
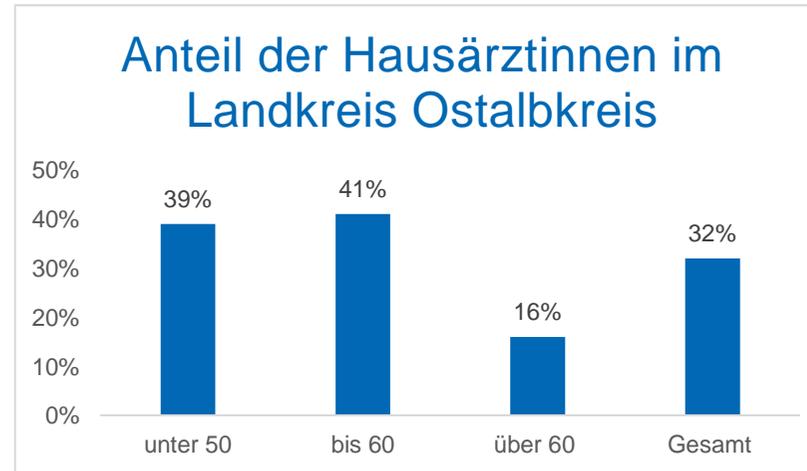
Anteil der Hausärzte und Hausärztinnen im Landkreis Ostalbkreis



Anteil der Hausärzte und Hausärztinnen in Baden-Württemberg



Quelle | KVBW



Ziel der Bedarfsplanung ist die Sicherstellung eines gleichmäßigen Versorgungszugangs für alle GKV-Versicherten

- › Die Bedarfsplanung wurde modifiziert:
 - › Soviel **zentrale** Regelungen wie nötig, bei soviel **regionalem** Gestaltungsspielraum wie möglich (Abweichungsmöglichkeiten).
 - › Förderung der wohnortnahen Versorgung **insbesondere** im ländlichen Raum. Durch eine **feingliedrige** Steuerung der hausärztlichen Versorgung.

Die vier Versorgungsebenen und ihre Raumzuschnitte

Die vier Versorgungsebenen und ihre Raumzuschnitte	
1. Hausärztliche Versorgung	Mittelbereiche (883)
2. Allgemeine fachärztliche Versorgung	Kreise (372)
3. Spezialisierte fachärztliche Versorgung	Raumordnungsregionen (97)
4. Gesonderte fachärztliche Versorgung	KV-Regionen (17)



Die Reform des Notfalldienstes war in Baden-Württemberg notwendig

- › Die Ärzte leisten den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechstunden künftig nicht mehr in ihrer eigenen Praxis, sondern in zentralen Notfallpraxen am Krankenhaus.
- › Jeder Bürger in Baden-Württemberg erreicht eine Notfallpraxis innerhalb von **20 bis 30 Minuten** mit dem PKW.
- › Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis ist ein **Arzt im Fahrdienst** unterwegs.

Fazit | Mit der Reform des Bereitschaftsdienstes sinkt die Dienstfrequenz vor allem für Ärzte in ländlichen Regionen und erhöht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Landärzteprogramm: Finanzielle Unterstützung durch das Aktionsprogramm Landärzte

- › Ein Hausarzt erhält bis zu **30.000 €** Landesförderung, wenn er sich in Baden-Württemberg in einer ländlichen Gemeinde (Fördergebiet) niederlässt.
- › Für das Förderprogramm „Landärzte“ stehen insgesamt **2 Millionen €** zur Verfügung.

akute Fördergebiete

Ellenberg	Göggingen	Gschwend	Neuler	Obergröningen	Rainau
Rosenberg	Ruppertshofen	Schechingen	Täferrot	Tannhausen	

perspektivische Fördergebiete

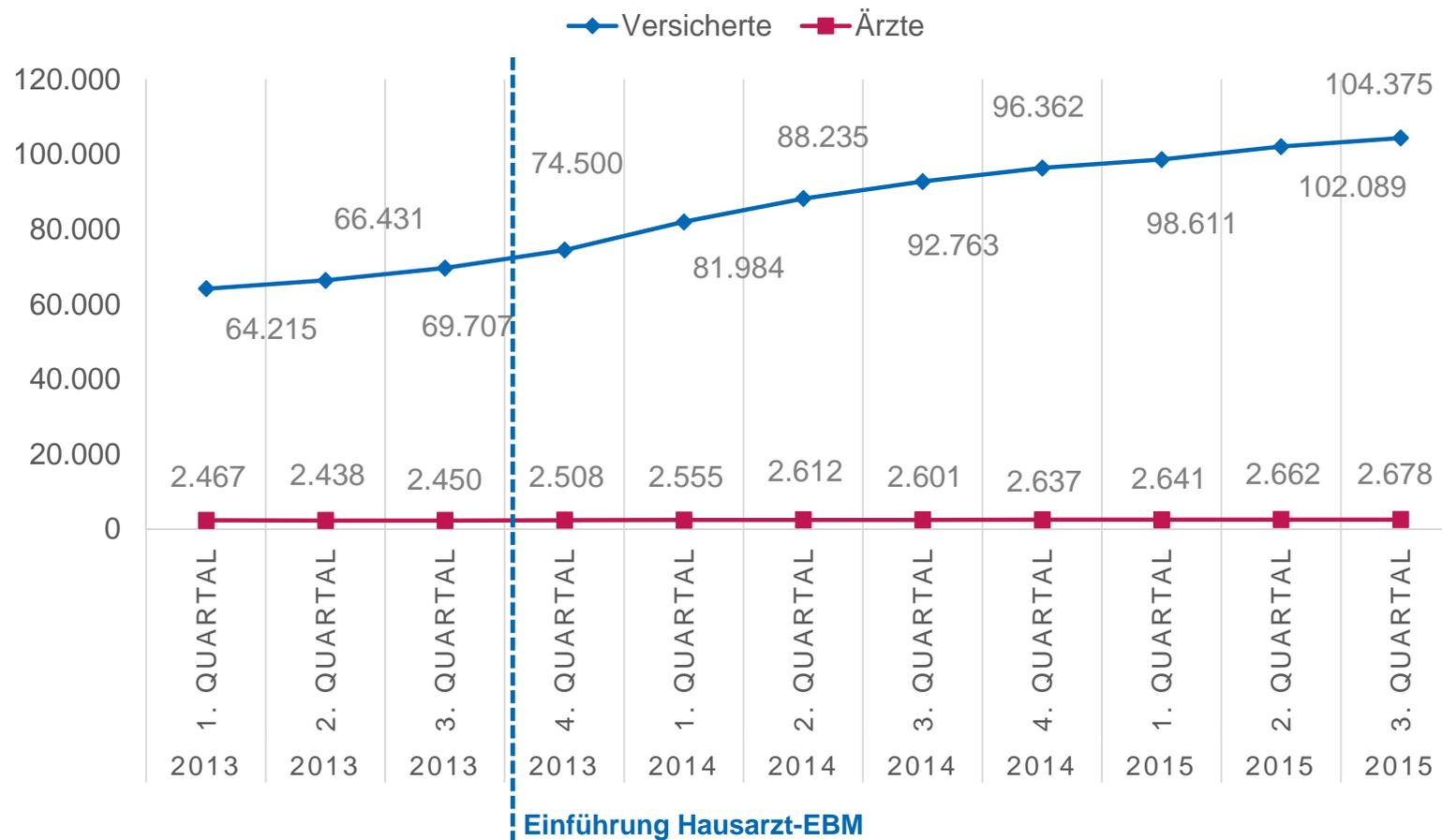
Bartholomä	Eschach	Heuchlingen	Spraitbach	Unterschneidheim
------------	---------	-------------	------------	------------------

Quelle | <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/medizinische-versorgung/haus-und-landaerzte/>



Die TK setzt die Hausarztzentrierte Versorgung bundesweit um

Hausarztzentrierte Versorgung in Baden-Württemberg



Die TK ist Partner der Perspektive Hausarzt des Hausärzterverbandes Baden-Württemberg

The screenshot shows the 'Praxisbörse' website interface. At the top, there is a navigation bar with the logo 'Perspektive Hausarzt Baden-Württemberg' and menu items: HAUSARZT WERDEN, HAUSARZT SEIN (highlighted), SERVICES, MEDIA, and BLOG. Below the navigation bar is a 'Praxisbörse' header with a home icon. The main content area features a map of Baden-Württemberg with various markers. To the right of the map is a search panel titled 'Baden-Württemberg (Gesamt)' with two statistics: 'Praxisangebote' (72) and 'Kommune sucht' (26). Below these are search filters: 'Suchen nach:' with a text input field for 'Ort, PLZ oder Region hier eingeben', 'Verfügbar ab:' with a text input field for 'MM/JAHR oder Ab sofort', and 'Praxisort:' with a dropdown menu set to 'Beliebig'. At the bottom of the search panel are buttons for 'Anzeigen', 'Karte zurücksetzen', and 'Neue Suche'. A legend at the bottom right identifies the markers: 'K' for 'Kommunenangebote', 'P' for 'Praxisangebote', and 'i' for 'Landkreisinfo'.

Quelle | www.perspektive-hausarzt.de

13 | TK-HausarztTour, Juli 2015



Den Strukturfonds auch für den Ausbau der Telemedizin nutzen

- › Die Kassenärztliche Vereinigung kann zur Finanzierung von **Fördermaßnahmen zur Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung** einen Strukturfonds bilden.
- › Die Kostenträger und die Kassenärztliche Vereinigung stellen hierfür **je 0,1% (2,7 Mio. €)** der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung zur Verfügung.
- › Die TK plädiert dafür, dass diese zusätzlichen finanziellen Mittel auch in den **Ausbau der Telemedizin** fließen.

Chancen der Informations- und Kommunikationstechnologie nutzen | Die Überwindung von Informationsdefiziten, die Verknüpfung der Sektoren, die Einbindung von Koryphäen unabhängig von Ort und Zeit und das Selbstmanagement des Patienten bieten vielversprechende und im Ergebnis auch arztentlastende Ansätze.

Andreas Vogt

Techniker Krankenkasse
Tel. 0711- 25 0 95 - 401
andreas.vogt@tk.de

Hubert Forster

Techniker Krankenkasse
Tel. 0711- 25 0 95 - 404
hubert.forster@tk.de

Klaus Föll

Techniker Krankenkasse
Tel. 0711- 25 0 95 - 418
klaus.foell@tk.de

**Falls Sie noch
Fragen haben ...**

... stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



10.06.2015		Hausärztliche Versorgung		Mittelbereiche nach Regionen / Versorgungsgrad in Prozent			
LA							
Region Stuttgart		Mittlerer Oberrhein		Südlicher Oberrhein		Neckar-Alb	
Backnang	99,6	Baden-Baden	121,9	Achem	117,8	Allstadt	96,7
Bietigheim-Bissingen/Besigheim	84,5	Bretten	103,0	Bad Krozingen/Staufen	114,2	Balingen	92,1
Böblingen/Sindelfingen	102,7	Bruchsal	104,1	Breisach	126,0	Hechingen	96,8
Esslingen	91,9	Bühl	90,2	Emmendingen	108,5	Metzingen	99,6
Geislingen	97,1	Ettlingen	100,1	Freiburg	147,4	Münsingen	115,6
Göppingen	97,0	Gaggenau/Gernsbach	85,6	Haslach/Hausach/Wolfach	118,2	Reutlingen	109,0
Herrenberg	97,0	Karlsruhe	99,2	Kehl	96,6	Rottenburg	106,3
Kirchheim	109,1	Rastatt	109,8	Lahr	118,7	Tübingen	120,7
Leonberg	102,8			Müllheim	114,2		
Ludwigsburg/ Kornwestheim	107,2	Rhein-Neckar		Offenburg	108,8	Donau-Iller	
Nürtingen	99,9	Buchen	99,5	Titisee-Neustadt	105,6	Biberach	109,6
Schorndorf	107,6	Eberbach	67,7	Waldkirch	116,5	Blaubeuren/Laichingen	103,4
Stuttgart	103,3	Heidelberg	115,3			Ehingen	124,9
Vaihingen	84,0	Mannheim	117,0	Schwarzwald-Baar-Heuberg		Laupheim	99,2
Waiblingen/Fellbach	90,0	Mosbach	101,8	Donaueschingen	88,5	Riedlingen	107,5
		Schwetzingen	110,9	Rottweil	89,0	Ulm	118,8
Heilbronn-Franken		Sinsheim	124,5	Schramberg	124,3		
Bad Mergentheim	95,6	Weinheim	112,3	Tuttlingen	92,2	Bodensee-Oberschwaben	
Crailsheim	109,3	Wiesloch/Walldorf	111,0	Villingen-Schwenningen	104,4	Bad Saulgau	98,7
Heilbronn	102,8					Bad Waldsee	109,6
Künzelsau	119,9	Nordschwarzwald		Hochrhein-Bodensee		Friedrichshafen	108,9
Neckarsulm	105,5	Bad Wildbad	121,8	Bad Säckingen	103,0	Leutkirch	116,0
Öhringen	82,9	Calw	103,6	Konstanz	114,4	Pfullendorf	110,0
Schwäbisch Hall	119,2	Freudenstadt	102,5	Lörrach/Weil	111,6	Ravensburg/Weingarten	112,9
Tauberbischofsheim	100,7	Horb	72,7	Radolfzell	109,0	Sigmaringen	114,5
Wertheim	143,3	Mühlacker	102,9	Rheinfelden	105,0	Überlingen	117,9
		Nagold	99,4	Schopfheim	111,3	Wangen	109,3
Ostwürttemberg		Pforzheim	105,0	Singen	107,6		
Aalen	112,0			Stockach	132,3		
Ellwangen	100,6			Waldshut-Tiengen	99,3		
Heidenheim	109,5						
Schwäbisch Gmünd	101,6						

